

Damen Kreisliga

TSV RSK Esslingen II : TSV Weilheim/Teck II
Mittwoch, 30.11.2022, 20:30 Uhr

8:3 Auswärtssieg in der Damen Kreisliga für den TSV Weilheim/Teck II

Im Spiel der Damen Kreisliga traf die Mannschaft des TSV RSK Esslingen II am vergangenen Mittwoch im 4. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Weilheim/Teck II. Die Gäste entführten bei ihrem 8:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Wilhelmine Karban. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Irmgard Knayer, die in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Knayer / Schade waren Seiz-Hemminger / Meier, obwohl sie alles gegeben hatten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Sohn / Schnäbele-Janocha konnten anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Karban / Schade beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Renate Seiz-Hemminger das Spiel gegen Irmgard Knayer noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Marianne Sohn das Match gegen Wilhelmine Karban, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Maria Meier über die 1:3-Niederlage gegen Christiane Schade hinweggetröstet werden musste. Der Start in die Partie hätte für Kathrin Schnäbele-Janocha besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Victoria Schade noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV RSK Esslingen II und des TSV Weilheim/Teck II in die Box. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Renate Seiz-Hemminger bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Wilhelmine Karban. Das folgende Einzel zwischen Marianne Sohn und Irmgard Knayer, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Ohne Satzgewinn für Maria Meier verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Victoria Schade. Da war final wirklich nichts zu holen. Mittlerweile stand es damit 2:7. Ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Kathrin Schnäbele-Janocha letztlich parat, um Christiane Schade zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Wie überlegen der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Schade im gesamten Match nur 5 Punktgewinne gelang. Es dauerte eine Weile, bis Maria Meier ihre 2:3-Niederlage gegen Wilhelmine Karban hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:3-Auswärtssieg.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für den TSV RSK Esslingen II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Berkheim am 10.12.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV Weilheim/Teck II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Sielmingen II am 28.01.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV RSK Esslingen II

Doppel: Seiz-Hemminger / Meier 0:1, Sohn / Schnäbele-Janocha 1:0

Einzel: R. Seiz-Hemminger 0:2, M. Sohn 0:2, M. Meier 0:3, K. Schnäbele-Janocha 2:0

TSV Weilheim/Teck II

Doppel: Knayer / Schade 1:0, Karban / Schade 0:1

Einzel: W. Karban 3:0, I. Knayer 2:0, V. Schade 1:1, C. Schade 1:1